

Übergewicht bei Kindern ist Zeitbombe

■ Die Prävention sollte früh beginnen, sonst drohen gesundheitliche Probleme.

Wien. „Weil es wichtig ist, bei der Prävention möglichst früh anzusetzen, wird sich der Herzfonds im nächsten Jahr der Übergewichtigkeit im Kindesalter widmen. Übergewicht ist heute in der EU die häufigste gesundheitliche Störung im Kindesalter“, so Otmar Pachinger, Präsident des Österreichischen Herzfonds, in einem Pressegespräch anlässlich des 40. Gründungstages des Herzfonds.

Die zunehmende Verbreitung von Übergewicht und Fettleibigkeit ist eine kardiologische Zeitbombe, nicht nur bei Kindern. Die Häufigkeit von Übergewicht hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten verdreifacht. Übergewicht ist in der EU die häufigste gesundheitliche Störung in Kindesalter. 2012 wird es bei anhaltendem Trend 15 Mil-

lionen adipöse Kinder und 150 Millionen adipöse Erwachsene geben. Adipositas bei Erwachsenen verursacht heute bis zu 6 Prozent der EU-Gesundheitsausgaben. Es wird befürchtet, dass die Lebenserwartung bei Männern 2050 um fünf Jahre verringert sein wird.

Die Pandemie des Übergewichts hat mehrere Ursachen: So hat die Massenproduktion von Nahrungsmitteln deren Qualität und Verfügbarkeit entscheidend beeinflusst. Schon was die Mutter in der Schwangerschaft isst, ist mitentscheidend für die Gewichts-Gene des Kindes. Übergewicht im Kindesalter ist stark assoziiert mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, orthopädischen Problemen und vielen anderen Störungen. ■